

RS OGH 1999/4/22 6Ob44/99k, 7Ob121/02y, 5Ob119/06w, 6Ob66/06h, 5Ob147/08s, 5Ob273/08w, 6Ob79/10a, 10

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 22.04.1999

Norm

AußStrG idF WGN 1997 §14b Abs1

AußStrG 2005 §64 Abs1

B-VG Art7

B-VG Art92

B-VG Art140

MRK Art6 Abs1 II6

Rechtssatz

1. Die Regelung des § 14b Abs 1 AußStrG gilt nur für "echte" Aufhebungsbeschlüsse.

2. Eine Verletzung des Anspruches der Parteien auf Entscheidung in angemessener Frist (Art 6 Abs 1 MRK) ist in der Verweigerung eines Rechtsweges an den Obersten Gerichtshof bei aufhebenden Entscheidungen, die keinen Zulässigkeitsausspruch nach § 14b Abs 1 AußStrG enthalten, nicht zu erblicken.

Gegen diesen Rechtsmittelausschluss bestehen auch aus den Gründen des Art 92 B-VG oder des Art 7 B-VG keine Bedenken.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 44/99k

Entscheidungstext OGH 22.04.1999 6 Ob 44/99k

- 7 Ob 121/02y

Entscheidungstext OGH 12.06.2002 7 Ob 121/02y

Vgl auch; nur: Die Regelung des § 14b Abs 1 AußStrG gilt nur für "echte" Aufhebungsbeschlüsse. (T1)

Beisatz: Von dieser Voraussetzung ist hier auszugehen; hat doch das Rekursgericht den von der Mutter angefochtenen erstinstanzlichen Beschluss (mit dem das Unterhaltsmehrbegehren auch im dritten Rechtsgang abgewiesen wurde) zur neuerlichen Entscheidung nach Verfahrensergänzung aufgehoben. Die Frage nach dem Vorliegen erheblicher Rechtsfragen im Sinn des § 14 Abs 1 ZPO kann sich somit gar nicht stellen. (T2)

- 5 Ob 119/06w

Entscheidungstext OGH 30.05.2006 5 Ob 119/06w

Vgl auch; nur T1; Beisatz: Hier: § 64 Abs 1 AußStrG 2005. (T3)

- 6 Ob 66/06h
Entscheidungstext OGH 06.04.2006 6 Ob 66/06h
Vgl auch; nur T1; Beis wie T3
- 5 Ob 147/08s
Entscheidungstext OGH 21.10.2008 5 Ob 147/08s
Vgl auch; nur T1; Beis wie T3
- 5 Ob 273/08w
Entscheidungstext OGH 09.12.2008 5 Ob 273/08w
Vgl auch; Beis wie T3; Beisatz: Hier: Es liegt ein „echter“ Aufhebungsbeschluss vor, weil das Rekursgericht keine abschließende Entscheidung über die Zulässigkeit oder Richtigkeit der erstinstanzlichen Entscheidung in der Hauptsache getroffen, sondern nach Ablehnung der erstgerichtlichen Rechtsansicht hinsichtlich der Frage der Aktivlegitimation und Bejahung derselben dem Erstgericht eine neuerliche Entscheidung in der Sache nach Verfahrensergänzung aufgetragen hat. (T4)
- 6 Ob 79/10a
Entscheidungstext OGH 19.05.2010 6 Ob 79/10a
Vgl auch
- 1 Ob 7/11b
Entscheidungstext OGH 25.01.2011 1 Ob 7/11b
Auch; nur T1; Beis wie T3
- 6 Ob 172/11d
Entscheidungstext OGH 14.09.2011 6 Ob 172/11d
Auch; nur T1; Beis wie T3
- 5 Ob 56/15v
Entscheidungstext OGH 25.08.2015 5 Ob 56/15v
nur T1; Beis wie T3
- 1 Ob 197/15z
Entscheidungstext OGH 22.10.2015 1 Ob 197/15z
nur T1; Beis wie T3; Beisatz: Hier: Verfahren wegen Aufteilung des ehelichen Gebrauchsvermögens und der ehelichen Ersparnisse. (T5)
- 2 Ob 71/17f
Entscheidungstext OGH 27.04.2017 2 Ob 71/17f
Vgl auch; nur T1; Beis wie T3
- 6 Ob 141/21k
Entscheidungstext OGH 22.12.2021 6 Ob 141/21k
Beis wie T3

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1999:RS0111919

Im RIS seit

22.05.1999

Zuletzt aktualisiert am

14.03.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at